

# Mogelpackung Work-Life-Blending

Warum dieses Arbeitsmodell gefährlich ist und welchen Gegenentwurf wir brauchen

Bearbeitet von  
Von Christian Scholz

1. Auflage 2017. Buch. 230 S. Hardcover  
ISBN 978 3 527 50928 7  
Format (B x L): 14 x 21,4 cm

Wirtschaft > Wirtschaftswissenschaften: Allgemeines > Wirtschaftswissenschaften:  
Sachbuch und Ratgeberliteratur

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

<b>A. Schöner Traum: Privatleben, Beruf und Kaktus lebenswert verbinden</b>	<b>7</b>
<b>B. Bittere Realität: Woraus Work-Life-Blending wirklich besteht</b>	<b>17</b>
1. Die zentralen Aktivitäten: Eine Wundertüte mit letztlich ungenießbaren Inhalten	18
2. Das fast geheime Positionspapier: Was uns Personalvorstände (nicht) offenlegen	31
3. Die schöne Technologie: Was alles erstaunlich viel mit Work-Life-Blending zu tun hat	41
<b>C. Aufschlussreiche Beispiele: Wo Work-Life-Blending schon bedrohlich wuchert</b>	<b>53</b>
1. Deutsche Telekom: Wie ein Unternehmen die Arbeitswelt formen will	53
2. Daimler: Wie ein Unternehmen seine Mitarbeiter instrumentalisiert	62
3. Microsoft: Wie ein Unternehmen in neue Welten aufbricht	72
<b>D. Handlungsleitende Akteure: Wer die Deutungshoheit für Work-Life-Blending hat</b>	<b>83</b>
1. Ministerien: Geld und Gesetze für einen vermeintlichen Wachstumsmotor	84
2. Propheten: Wo uns »Experten« alles hinführen	90
3. Medien und andere Multiplikatoren: Konstruierte Alternativlosigkeit	98
<b>E. Die Alternativen: Wo uns genaues Hinschauen schlau macht</b>	<b>111</b>
1. Suchen mit System: Einige grundlegende Überlegungen	111
2. Suchen im Silicon Valley: Erstens ist es anders und zweitens als man denkt	127
3. Suchen bei der Generation Z: Pippi Langstrumpf mit Smartphone	139
<b>F. Die Zukunft: Arbeitswelt 4.Z als lebenswerter Gestaltungsentwurf</b>	<b>153</b>
1. Bitte Umdenken: Räume und Träume	153
2. Bitte Neudenken: Zeit und Zukunft	180
3. Bitte Vorwärtsdenken: Mehr ist besser	193
<b>Danke ...</b>	<b>203</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>205</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>227</b>
<b>Personenverzeichnis</b>	<b>229</b>

